# ORCHESTER | MUSIKER

## Martina Filjak

Dirigenten und Solisten 2022
Dirigenten und Solisten 2011/2012
Klavier



„Brillantes, einfühlsames und fantasievolles Spiel mit technischer Genialität und natürlicher Musikalität ... bemerkenswerte Individualität ... eine Pianistin, die man im Auge behalten sollte." (The New York Times)

Die kroatisch-italienische Pianistin Martina Filjak hat sich durch ihr leidenschaftliches Spiel und die brillante technische Beherrschung ihres Instruments in der internationalen Konzertwelt einen Namen gemacht. Publikum und Presse begeistert sie durch ihre charismatische Persönlichkeit und ihre beinahe magnetische Bühnenpräsenz.

Nach ihrer Ausbildung an der Musikakademie Zagreb vertiefte Martina Filjak ihre Studien am Wiener Konservatorium, an der Klavierakademie in Como und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Der grosse Durchbruch gelang ihr 2009 durch den Gewinn des ersten Preises sowie des „Beethoven-Preises" bei der „Cleveland International Piano Competition". Seitdem arbeitet die Künstlerin insbesondere in Deutschland, Italien, Osteuropa und in den USA mit renommierten Orchestern zusammen und gibt Klavierabende in bedeutenden Konzerthäusern. So war sie bereits zu Gast in der Carnegie Hall in New York, im Konzerthaus Berlin, im Musikverein Wien, im Concertgebouw in Amsterdam, im Palau de la Mu´sica Catalana, in der Sala Verdi und im Auditorium in Mailand, im Teatro di San Carlo in Neapel und in der Salle Gaveau in Paris.

In der Saison 2021/2022 wird Martina Filjak regelmässig zu Gast in den USA sein, darunter beim Kansas Symphony Orchestra und beim Arkansas Symphony Orchestra. Darüber hinaus spielt sie mit dem Bilbao Symphony Orchestra unter der Leitung von Günter Neuhold, mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock unter Marcus Bosch, mit dem Pro Musica Chamber Orchestra und dem Sinfonieorchester des kroatischen Rundfunks. Kammermusikkonzerte mit dem Hornisten Felix Klieser und dem Geiger Andrej Bielow führen sie nach Freiburg, St. Gallen, Villingen-Schwenningen, Ingolstadt und zu den Brahmstagen Baden-Baden. Solistisch ist sie in Deutschland u. a. am Theater Hildesheim und in Wernigerode zu erleben. Am Staatstheater Hannover spielt sie Ravels Klavierkonzert in der Ballettproduktion „Der Liebhaber".

Als Solistin trat Martina Filjak in den vergangenen Saisonen u. a. mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, den Bremer Philharmonikern, der Staatskapelle Weimar, den Dortmunder Philharmonikern, der Staatskapelle Halle, der Norddeutschen Philharmonie Rostock und den Nürnberger Symphonikern auf.

Besondere internationale Highlights waren Konzerte mit dem Orquesta Filarmo´nica de Bogotá, dem Orchestra La Verdi Milano, dem Cleveland Orchestra, dem Orquesta Filarmo´nica de Buenos Aires im Teatro Colón, dem Turku Philharmonic Orchestra, dem Japan Century Orchestra, dem Israel Chamber Orchestra, dem Barcelona Symphony Orchestra, dem Granada Symphony Orchestra, dem Bilbao Symphony Orchestra sowie dem Orchestre philharmonique de Strasbourg.

Mit dem Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks trat Martina Filjak in Zagreb auf, mit der Royal Camerata im Rahmen des George Enescu Festivals in Bukarest und im Rahmen des „Cycle of Great Pianists" mit dem Orquesta Filarmo´nica de Santiago im Teatro Municipal de Santiago de Chile. Dabei arbeitete sie u. a. mit Dirigenten wie Michael Schønwandt, Heinrich Schiff, Alexander Shelley, Hans Graf, Markus Poschner, Sebastian Lang-Lessing, Josep Caballe´-Domenech, Carlos Miguel Preto und Stefan Sanderling zusammen.

Nach ihrer Debüt-CD mit Sonaten von Antonio Soler und einer Kammermusikaufnahme mit den Cellisten Jan Vogler und Christian Polte ´ra, die 2013 bei Sony Classical erschienen ist, wurde im Herbst 2016 ihre zweite Solo-CD mit Werken von Schumann, Bach/Liszt und Skrjabin beim Label Solo Musica veröffentlicht. 2020 erschien ihr aktuelles Album „Light & Darkness" beim Label Profil Edition Günter Hänssler. Das Album mit Werken von Liszt fand in der Fachpresse grossen Anklang. So urteilte Frank Armbruster in concerti: „Tatsächlich wird Martina Filjak beidem gerecht: der zutiefst romantischen Religiosität Liszts, die sie mit poetischer Imaginationskraft realisiert, aber auch Liszts grenzsprengender Virtuosität, die immer gebändigt erscheint durch einen stupenden Klangsinn."

Martina Filjaks grosses Repertoire reicht von Bach bis Berio und umfasst mehr als 30 Klavierkonzerte. Zusätzlich hat sie sich der Erforschung weniger bekannter Klavierliteratur und verschiedener Konzertformate verschrieben. Ihre besondere Leidenschaft für die Kammermusik zeigt sich in der Zusammenarbeit mit hochkarätigen Partnern wie dem Szymanowski Quartet, dem Amaryllis Quartett, dem Ensemble Berlin sowie mit Dmitry Sinkovsky, Radovan Vlatkovic, Felix Klieser und Tatjana Vassiljeva.

Die Künstlerin lebt in ihrer Wahlheimat Berlin, liebt das Reisen und spricht sieben Sprachen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.martinafiljak.com

Foto: Romano Grozich